

[22610.] Zu

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenerburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bunde.

[22611.]

Zu Inseraten

empfehlen wir den Verlegern theologisch-protestantischer Literatur die in unserm Verlage erscheinenden

Beitragssimmen aus der reformirten Kirche der Schweiz.

Durch ihre große Verbreitung namentlich in der Schweiz, Deutschland und Holland, sowohl unter Theologen, als auch unter dem gebildeten Publicum, eignen sich die Zeitstimmen vorzugsweise zu literarischen Anzeigen und berechnen wir bei einer Auflage von 1200 den Raum der gespalteten Petitzettel mit nur 1 1/2 R. Winterthur.

Steiner'sche Buchhandlung.

[22612.]

Louis Mosche in Meissen ersucht Verleger von Schulreden u. Schulgebeten für Gymnasien um Einsendung je 1 Ex. à cond.

[22613.]

Mit der Zusammenstellung einer Leihbibliothek beauftragt, bitte ich Verleger neuerer schönwissenschaftlicher Werke um gef. Einsendung ihrer Kataloge und billigster Preisangabe.

Halle a/S., den 21. October 1865.

H. F. Haupt.

[22614.]

Adolph Mölle in Leobschütz bittet die Herren Verleger illustrirter Zeitschriften um rechtzeitige Zusendung von Probenummern und Subscriptionslisten.

Alte Münzen betreffend.

[22615.]

Handlungen, welche die Güte haben, mir die Adressen der Hrn. Münzhändler und Münzliebhaber ihrer resp. Wohnorte durch Vermittlung des Hrn. Friedr. Voigt in Leipzig zugehen zu lassen, werden mich sehr zu Dank verpflichtet und mich bei Vorkommen zu Gesanddiensten stets bereitwillig finden.

Rudolf Jenni in Bern.

[22616.]

Eine Dame, welche durch längeren Aufenthalt in Paris der französischen Sprache vollkommen mächtig geworden, erbietet sich zu Uebersetzungen aus dieser Sprache in die deutsche. Gefällige Offerten sind durch mich erbeten. Berlin, im October 1865.

G. Kobligk.

[22617.]

Wir bitten uns von jetzt ab unverlangt keine Romanliteratur mehr zu senden.

Braunschweig, den 16. October 1865.

Friedr. Wagner's Hofbuchhdlg. und Antiquariat.

Zur Beachtung.

[22618.]

Alle diejenigen Conti, welche bis zum 29. November nicht saldir sind, werden vorläufig geschlossen, wovon wir Notiz zu nehmen bitten. Leipzig, den 23. Oct. 1865.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[22619.]

Wer Rathselsammlungen besitzt, worin sich solche befinden, die als Preisräthsel gelten können, ist ersucht, selbige mir gef. durch Vermittelung des Herrn Fr. Voigt in Leipzig zur Einsicht zu senden.

Bern.

R. Jenni.

[22620.]

Den Herren Verlegern zur gef. Nachricht, daß bei meiner ausgebreiteten Kundenschaft unter Decorationsmalern, Cameenfabrikanten, Bildhauern, Architekten ic. mir die unverlangte Zusendung besserer Werke über Ornamentik, guter Copien (in Stich oder Photogr.) classischer Gemälde, Münzen, Cameen, Illustrationen zu Mythologien ic. angenehm ist. Auch gediegene ältere Werke sind mir willkommen, da solche durchschnittlich schlecht hier bei dem betr. Publicum bekannt sind. Jedoch bitte ich dringend, nur 1 Exempl. à cond. zu senden, weil mitunter sonst recht gute Sachen den hiesigen Bedürfnissen durchaus nicht entsprechen. Bei einschlagenden Werken benehme mich gleich wegen kleiner Partien mit dem betr. Verleger.

G. Scriba jeune in Paris.

[22621.]

J. A. Gianti in Mainz ersucht um unverlangte Zusendung katholischer Nova in 6-8facher Anzahl.

Leipziger Börsen-Course am 23. October 1865.

(P. = Papier. B. = Bezahlt. G. = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices for various types like Kronen, Zpfd., Augustdor, and others.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterfütungs-Vereins. — Zwei Bekanntmachungen vom R. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic. Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Henry Charles Carey. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik. u. engl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 22404-22621. — Leipziger Börsen-Course am 23. October 1865.

Large index table listing names and page numbers for the content index.